

MIA

Migration - Integration - Asyl



Newsletter

71. Ausgabe - Juni 2023

Inhaltsverzeichnis

- Aktuelle Situation im Landkreis
- Aktuelles
- Sprache und Bildung
- Ausbildung, Studium und Arbeit
- Veranstaltungen, Seminare und sonstige Termine
- Wissenswertes

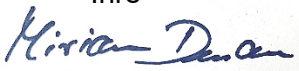
MIA-NEWSLETTER JUNI 2023

Liebe Integrationsmitwirkende,
liebe Ehrenamtliche,
liebe Leserinnen, liebe Leser,

in der Juni-Ausgabe unseres Newsletters MIA haben wir Ihnen wieder interessante Informationen aus der Integrationsarbeit zusammengestellt.

- Aktuelles aus dem Amt für Migration, Stand 31.05.2023
- Aktuelles: KulturPass der Bundesregierung gestartet
Die Ukraine-Aufenthalts-Übergangs-Verordnung wird verlängert
Projekt „Ins Netz gegangen“ für 7.-9. Klasse an ländl. Mittelschulen
- Sprache und Bildung: Überblick über Deutschkurse im Landkreis
Integrationskurse finden
Deutschkurse online oder als App
- Ausbildung, Studium und Arbeit: Wer bekommt die Chancenkarte?
- Projekte: Gemeinsam gärtnern, Lesefilm Fernreise daheim, intern. Meldeformulare im Dorfhaus
- Veranstaltungen, Seminare und sonstige Termine: z.B. Stadtfest Sonthofen
- Wissenswertes: Adressen und Kontakte zu den Themen Migration – Integration
– Asyl: Anlaufstellen & Projekte im Oberallgäu

Alle Ausgaben des Newsletters sind auf unserer [Webseite](#) zu finden. Hinweise für den nächsten Newsletter bitte bis 14.07.2023 an newsletter-mia@lra-oa.bayern.de.

Ihre


Miriam Duran

Beauftragte für Migration & Integration

Aktuelle Situation im Landkreis

Aktuelles aus dem Amt für Migration, Stand 31.05.2023

Insgesamt leben (Stand 31.05.2023) 16742 Ausländer aus 141 Staaten im Landkreis Oberallgäu. Davon kommen 8879 Personen aus Staaten der Europäischen Union. Somit sind 52 % aller ausländischen Bürger EU-Bürger.

Die Situation der Geflüchteten stellt sich wie folgt dar

Insgesamt leben in den Unterkünften (mit UMF)

1452 Personen

Zudem wurde 86 Personen die private Wohnsitznahme gestattet.

Von den im Asylverfahren befindlichen Personen sind ca. 38 % weiblich und 62 % männlich. Zuletzt erfolgten die meisten Zuweisungen von Personen aus Syrien, Afghanistan und dem Irak. Die meisten Personen mit einer Anerkennung stammen aus Syrien.

In den Unterkünften leben:

Personen, die eine Anerkennung haben

245 Personen

im Asylverfahren befindliche Personen

457 Personen

Geduldete (eigene Zuständigkeit + Zentrale Ausländerbehörde)

260 Personen

Geflüchtete aus der Ukraine

496 Personen

Anerkennungen

2023 erhielten bisher 39 Personen eine positive Entscheidung vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge. 2022 wurden insgesamt 151 positive Entscheidungen getroffen.

Für die einzelnen Aufenthaltstitel ergibt sich für das Jahr 2023 bisher folgendes Bild:

§ 25 Abs. 1 AufenthG (Asyl)	1
§ 25 Abs. 2 Alt. 1 AufenthG (Flüchtlingseigenschaft)	20
§ 25 Abs. 2 Alt. 2 AufenthG (subsidiärer Schutz)	7
§ 25 Abs. 3 AufenthG (Abschiebehindernisse)	11

Ablehnungen/ Abschiebungen

Es wurden 2023 26 Asylanträge vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge abgelehnt:

2 Personen wurde abgeschoben. 6 Personen sind freiwillig ausgewandert.

Duldungen

Mehr als 240 Personen sind vollziehbar ausreisepflichtig. Aufgrund des neuen Chancenaufenthaltsrechtes wird damit gerechnet, dass ca. 30 - 50 % Anträge stellen werden. Bisher konnten 61 Personen eine Aufenthaltserlaubnis nach § 104 c AufenthG erteilt werden.

Zuweisungen

2023 wurden bisher 109 Personen (im Asylverfahren) zugewiesen. Ab dem 01.02.2023 ist der Landkreis verpflichtet mindestens 375 Personen aufzunehmen, die aus der Ukraine geflüchtet sind. Bisher wurden ca. 192 Personen aufgenommen. In privaten Unterkünften befinden sich zur Zeit ca. 950 ukrainische Staatsangehörige.

Arbeit:

Weiterhin gehen ca. 151 Asylbewerber/Geduldete einer bezahlten Beschäftigung nach.

Heinz-Joachim Pesch, heinz-joachim.pesch@ira-oa.bayern.de, 08321/612-310

Aktuelles

KulturPass der Bundesregierung gestartet

Die Bundesregierung hat auf Initiative von Claudia Roth, der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, das Programm KulturPass ins Leben gerufen. Das Angebot richtet sich an alle, die 2023 18 Jahre alt werden. Die jungen Menschen bekommen ein Budget von 200 Euro, das sie frei für Konzerttickets, Eintrittskarten für Ausstellungen, Platten, Bücher und viele andere kulturelle Angebote einsetzen können.

Alle weiterführenden Infos kann man auf der KulturPass Webseite nachlesen:

Für **Jugendliche** geht's [hier lang](#). Für **Anbietende** geht's [hier lang](#).

Quelle: <https://www.kulturpass.de/jugendliche>

Die Ukraine-Aufenthalts-Übergangs-Verordnung wird verlängert

Nun sind aus der Ukraine geflüchtete ukrainische Staatsangehörige und Ausländer, die nicht die ukrainische Staatsangehörigkeit besitzen, bei einer Einreise bis zum 4. März 2024 ab dem Zeitpunkt der erstmaligen Einreise in das Bundesgebiet für 90 Tage vom Erfordernis eines Aufenthaltstitels befreit. Die UkraineAufenthÜV tritt dann entsprechend am 2. Juni 2024 außer Kraft.

Die Ukraine-Aufenthalts-Übergangs-Verordnung wird noch einmal verlängert, siehe Drucksache 152/23. Der Bundesrat hat am 12.5.2023 zugestimmt. Link Bundesratszustimmung: <https://t1p.de/sizj0>

Quelle: <https://harald-thome.de/newsletter.html>

Schulklassen gesucht!

Für ein Modellprojekt zu Themen wie Antirassismus, Hate Speech, Digitale Selbstverteidigung oder dem NSU werden Schulklassen und motivierte Lehrkräfte gesucht, die Lust haben Workshopkonzepte und -methoden zu testen und weiterzuentwickeln. Das Angebot richtet sich vorzugsweise an Schülerinnen und Schüler der 7.-9. Klasse an ländlichen Mittelschulen und ist für die Teilnehmenden kostenfrei.















Mehr Informationen gibt es hier: <https://www.vollmar-akademie.de/was-tun-gegen-demokratiefeindliche-stroemungen/>

Sprache und Bildung

Überblick über Deutschkurse im Landkreis

Im Landkreis Oberallgäus gibt es ein großes Angebot, die deutsche Sprache zu lernen. Die Sprachschulen des nördlichen und südlichen Landkreises sind:

<https://www.oberallgaeu.org/migration-und-integration-asy/bildung-fuer-neuzugewanderte#/>

	bfz gGmbH www.ke.bfz.de	Keselstraße 14a, 87435 Kempten Telefon: 0831- 52 14 90 E-Mail: info-ke@bfz.de Hornstraße 17, 87509 Immenstadt Telefon: 08323- 96 170 E-Mail: info-ke@bfz.de	
		BILDUNG und BERUF GmbH Sprachschule Lingua VIVA www.bildungundberuf.com	Scheibenstr. 4, 87435 Kempten Kurse auch in Immenstadt und Sonthofen Telefon: 0831- 960 665 0 E-Mail: kempten@bildungundberuf.com
		Die Kolping Akademie www.die-kolping-akademie.de	Linggstraße 4, 87435 Kempten Telefon: 0831-52 410 E-Mail: kempten@die-kolping-akademie.de An der Eisenschmelze 8, 87527 Sonthofen Telefon: 08321- 66 510 E-Mail: sonthofen@die-kolping-akademie.de
		inlingua Sprachcenter www.inlingua-kempten.de	Bodmannstr. 7-9, 87435 Kempten Telefon: 0831- 23 259 E-Mail: info@inlingua-kempten.de
		Haus International www.hausinternational.de	Poststr. 22, 87435 Kempten Telefon: 0831- 171 38 E-Mail: deutschkurs.hausinternational@web.de
 		Volkshochschule Kempten www.vhs-kempten.de	Bodmannstraße 2, 87435 Kempten Telefon: 0831 - 70 49 65 17 E-Mail: info@vhs-kempten.de
		Oberallgäuer Volkshochschule www.aa-vhs.de	Hindelanger Straße 37, 87527 Sonthofen Telefon: 08321 - 66 73 48 E-Mail: info@aa-vhs.de

Integrationskurse finden

Integrationskurse in Ihrer Nähe finden Sie im BAMF-NAVI, dem Auskunftssystem des BAMF. <https://bamf-navi.bamf.de/de/Themen/Integrationskurse/?>

Erweiterung der BAMF-Navigation für Integrationsprojekte und Integrationskurse:

Online-Kurse („Virtuelle Klassenzimmer“) deutschlandweit: [hier](#).

Darüber hinaus kann im Bereich **Integrationskurse** nach Kursen mit **Kinderbeaufsichtigung** gefiltert werden: [hier](#).

Integrationsprojekte können jetzt **ortsbezogen** gesucht werden: [hier](#).

Sie können sich auch an Ihre Agentur für Arbeit

<https://web.arbeitsagentur.de/sprachfoerderung/suche/berufssprachkurse?seite=0&ort=Sonthofen;%20Oberallg%C3%A4u%2010.2811%2047.5125&umkreis=25>

beziehungsweise Ihr Jobcenter wenden.

Auch eine Migrations-Beratungsstelle des BAMF kann Sie über Integrationskurse informieren. <https://bamf-navi.bamf.de/de/> oder s.u. Wissenswertes

Deutschkurse online oder als App

Mit folgenden kostenfreien Online-Angeboten können Sie überall Deutsch lernen (ohne Anspruch auf Vollständigkeit):

[Ankommen-App](#)

Goethe-Instituts („[Deutschtrainer](#)“, „[Stadt der Wörter](#)“),

Deutsche Welle („[Nicos Weg](#)“, „[Mach dein Herz auf](#)“)

Deutschen Volkshochschul-Verbandes („[VHS-Lernportal](#)“).

DeutschAkademie - <https://www.deutschakademie.de/online-deutschkurs/>

Ausbildung, Studium und Arbeit

Wer bekommt die Chancenkarte?

Im Metallbau, im Handwerk oder in der Pflege – überall fehlen in Deutschland Fachkräfte. Über eine Chancenkarte will die Bundesregierung mehr Zuwanderung aus Nicht-EU-Ländern ermöglichen. Doch welchen Effekt wird das haben?

<https://mediendienst-integration.de/artikel/wer-bekommt-die-chancenkarte.html>

Projekte

Gemeinsam gärtnern!



Gemeinsam

- ... pflanzen wir Obst und Gemüse,
- ... sorgen dafür, dass es gut wachsen kann
- ... kochen und essen gemeinsam
- ... und nehmen uns Zeit für Spiele und Gespräche.

- Jeder und jede kann mitmachen, gerne auch mit Kindern.
- Ihr braucht: Kleidung die dreckig werden kann und Sonnen- und Regenschutz.
- Viele Hände zaubern ein buntes Angebot an Obst und Gemüse, mit dem frisch gekocht wird und von dem ihr auch etwas mit nach Hause nehmen könnt

Wer? Gemeinsam mit Firos Holtermann und seiner Frau Vardan Frigo

Wann? Jeden Freitag von 14:30 - 18:00 Uhr, bei jedem Wetter!

Wo? Eisenbolz in Weitnau

Du weißt nicht, wie du hinkommen kannst?

Melde dich unter: jessica.ohlson@diakonie-allgaeu.de
oder firos.holterman@unitednature.eu

Anlässlich des Weltflüchtlingstags am 20. Juni:

Zum Buch **Fernreise daheim** von Brigitte Heidebrecht gibt es einen **20-minütigen Lesungsfilm**, der vom 20.6. - 4.7.2023 zwei Wochen lang online zur Verfügung gestellt wird.

[> Zum Film](#)

[> Zum Buch](#)

Brigitte Heidebrecht: Fernreise daheim
 Von Flüchtlingen, Kulturen, Identitäten und anderen Ungereimtheiten
 234 Seiten, Paperback, 15,- €
 erweiterte Neuauflage 2021
 ISBN 978-3-9821383-2-9
 Quelle: www.verlag-grosse-spruenge.de



16.06:

Internationale Meldeformulare im Dorfhaus

Im Zuge des Projekts „Digitale Hörnerdörfer“ wurde für Balderschwang eine technische Lösung entwickelt, wie sich ausländische Mitarbeiter in der Landessprache registrieren können. Das könnte auch für andere Orte interessant sein.

Von Michael Mang

Balderschwang Mit den Möglichkeiten der Digitalisierung das Leben auf dem Dorf leichter machen – Das ist das Ziel des Projekts „Digitale Hörnerdörfer“. Ein gelungenes Beispiel wurde jetzt bei der Kreisverbandsversammlung des Bayerischen Gemeindetags in Oberstdorf vorgestellt: Die neu programmierte Anwendung „Dahum Anmelden“ ermöglicht es den Saisonarbeitern, die Formulare digital in ihrer Landessprache auszufüllen. Die Technik steht im Dorfhaus Balderschwang zur Verfügung.

Der Hintergrund: In Balderschwang sind in den zahlreichen Hotels, Pensionen und Ferienwohnungen viele Saisonarbeitskräfte

aus Osteuropa im Einsatz. Sprachbarrieren und umständliche analoge Infrastrukturen erschweren für die Saisonarbeiter die Erfüllung der Meldepflicht und verursachen erheblichen Mehraufwand vor allem für die Personalverantwortlichen der Hotels und die Gemeindefunktionäre.

Denn nach dem Freizügigkeitsgesetz dürfen Bürger der Europäischen Union ihren Wohnort frei wählen. Wer aber eine Wohnung bezieht, muss sich innerhalb von zwei Wochen nach dem Einzug bei der Meldebehörde anmelden. Bislang mussten sich die Mitarbeiter, die ihre Arbeitsstelle und ihren Wohnsitz in Balderschwang haben, die Formulare erst übersetzen lassen und sie dann mit der Post über den Riedbergpass ins Bürger-

büro nach Fischen bzw. ins Ausländeramt nach Sonthofen schicken. Das ist vor allem im Winter oft schwierig, wenn sich der Postversand über den Riedbergpass verzögert oder gar ausfällt.

Durch das neue Portal „Dahum Anmelden“ werden die Formulare in 14 Sprachen übersetzt. Es ist kein Versand in Papierform mehr nötig. Die Daten und die Zeiterparnis in der Behörde werden so minimiert, erklärt Lisa-Marie Hanninger vom Technologie Campus Grafenau der Technische Hochschule Deggendorf, die als Leiterin des Projekts „Digitale Hörnerdörfer“ die Gemeinden begleitet.

Das Projekt könnte auch für andere Kommunen interessant sein, denn auch dort müssen regelmäßige Mitarbeiter aus anderen Län-



Balderschwangs Bürgermeister Konrad Kienle vor dem Anmelde-Terminal im Dorfhaus in Balderschwang. Foto: Lisa-Marie Hanninger

dern registriert werden – die meisten EU-Bürger werden laut Landratsamt in Oberstdorf registriert. Dort waren es 74 Anmeldungen im Jahr 2022. Auf dem zweiten Platz liegt Balderschwang mit 64 Registrierungen. Aber auch in anderen Gemeinden wie Sonthofen (57 Anmeldungen), Oberstdorf (54) und Bad Hindelang (47) ist die Zahl der zugezogenen EU-Bürger hoch. Die meisten Menschen, die sich in Balderschwang registriert haben, stammen aus Ungarn, Rumänien und Kroatien.

Das Projekt „Digitale Hörnerdörfer“ läuft seit Juni 2018 in Balderschwang und Obermaiselstein und endet im September 2023. Ziel ist es, durch die Digitalisierung die alltäglichen Herausforderungen auf dem Land zu meistern.

Veranstaltungen, Seminare und sonstige Termine

- **Mittwoch, 5. Juli, 18 Uhr, großer Sitzungssaal Landratsamt Oberallgäu**
5. Sitzung des Integrationsbeirates Oberallgäu e.V

T A G E S O R D N U N G : Öffentliche Sitzung

- TOP 1 Mitteilungen der Geschäftsstelle
 u.a. Spendenaktion „INITIATIVE-HELFEN-VERBINDET
- TOP 2 Mitteilungen und Berichte der Vorstandsmitglieder: Einsätze
- TOP 3 Teilnahme Stadtfest Sonthofen 15.7. Globales Dorf
- TOP 4 Anfragen / Austausch
- TOP 5 offene Sprechstunde für Mitglieder und Interessierte

- **Samstag, 15. Juli, Stadtfest Sonthofen, Globales Dorf am Oberen Markt**

Der Integrationsbeirat Oberallgäu e.V. präsentiert die bunte Vielfalt in der Kreisstadt Sonthofen am Oberen Markt mit seinem Globalen Dorf unter dem Motto „EineWelt beginnt vor Ort“.

Eröffnet wird das Stadtfest um 11 Uhr mit dem Bieranstich an der Oberen-Markt-Bühne des Integrationsbeirates Oberallgäu e.V.. Vorher marschieren Ehrengäste und Bürger im Festzug mit der Jugendblaskapelle Sonthofen zum Oberen Markt.

Musikalisch geht es weiter mit:

Tango mit Aziza Resalta-Lehr - Faschingsfreunde Sonthofen Hillaria e.V. –

Crash-Jodelkurs mit Jodula – Hedwig Roth – Lamas – Losamol- Paisano Argentina
ca Losamol, Dzenan, man n maid - DJ Johnster Good – Blackmusic

International Food & Drinks aus : Afrika - Indien – Italien - Syrien - Türkei – Ukraine

Afrikanischer Haar-Flecht-Pavillon Henna-Malerei

Wissenswertes

Migration – Integration - Asyl

Anlaufstellen & Projekte im Oberallgäu

Flüchtlings- und Integrationsberatung, Migrationsberatung für Erwachsene (über 27 Jahre, auch für EU-Bürger)

Caritasverband für die Diözese Augsburg e.V. Beratungsstelle Hochstraße 5 - 87527 Sonthofen

Terminvereinbarung südl. Oberallgäu

Tel. 08321/6189430 **Caroline WIRTH** E-Mail: c.wirth@caritas-augsburg.de
+49 8321 6189431 **Monika ZEILHUBER-LANG** m.zeilhuber-lang@caritas-augsburg.de
+49 171 2901676

*Caritas - Außenstelle Kempten Flüchtlings-, Integrations-, und Migrationsberatung
Hirnbeinstr. 3, 87435 Kempten*

Terminvereinbarung nördliches Oberallgäu

08321-6189430 **David MELCH** E-Mail: d.melch@caritas-augsburg.de
+49 831 10934
+49 831 27052

+49 831 10934 **Sarah DILLMANN** E-Mail: s.dillmann@caritas-augsburg.de
Mobil: 0151 27053549 Sprechzeiten Dienstag und Mittwoch

Migrationsberatung für Erwachsene (über 27 Jahre, auch EU-Bürger)

Bayerisches Rotes Kreuz

Haubenschloßstraße 12 - 87435 Kempten

Esmeral HOHM - Tel. 0831/52292-0 od. E-Mail: hohm@kvoa.brk.de

zuständig für: **Stadt Kempten, südliches und nördliches Oberallgäu**

Familienzusammenführung und internationale Suche

Bayerisches Rotes Kreuz

Haubenschloßstraße 12, 87435 Kempten

Ursula CASSIER - Tel. 0831/52292-0 oder 43 – E-Mail: cassier@kvoa.brk.de

Begleitung und Beratung junger Menschen mit Migrationshintergrund (12 bis 27 Jahre)

KJF Kinder- & Jugendhilfe Kempten-Oberallgäu / JMD - Jugendmigrationsdienst

Poststr. 13 - 87439 Kempten

Frau STARK / Frau FLOH - Tel. 0831/96061596

Silas ADNER - Tel. 0831-96061596 - mobil 0175/2253001

E-Mail: jmd.kempten@kjf-kjh.de



Sprechstunden auch in Sonthofen und Immenstadt

Beratungsstellen des Landkreises, der Städte und Gemeinden
Migration, Integration, Asyl

Beauftragte für Migration & Integration

Landratsamt Oberallgäu – SG 45 - *Oberallgäuer Platz 2- 87527 Sonthofen*

Miriam DURAN - Tel. 08321/612-254 – E-Mail: miriam.duran@lra-oa.bayern.de

Redaktion: Newsletter MIA – Landkreis Oberallgäu

Asylberatung – Stadt Immenstadt

Marienplatz 3-4 , 87509 Immenstadt

Tanja ALITI-WEBER - Tel. 08323/9988351 – E-Mail: asylsozialberatung@immenstadt.de

Asyl-/Flüchtlingsberatung Stadt Sonthofen

Salzweg 24 b - 87527 Sonthofen

Barbara GRAF - Telefon +49 (0) 1520 9344026 – E-Mail: Barbara.Graf@sonthofen.de

Kompetenzteam Migration & Integration

i. A. Gemeinde Waltenhofen, Hegge und Martinszell

Allgäu Medical Service GmbH - Bucher Hang 1-3 - 87448 Waltenhofen

Wolfgang STRAHL - Tel. 0831/704936-0 – E-Mail: wstrahl@allgaeu-medical.de

Asyl - Beratung / Begleitung von Ehrenamt

Hauptamtliche Integrationslotsin

Landratsamt Oberallgäu - SG 45

Oberallgäuer Platz 2 - 87527 Sonthofen

Sina HOHENEGG - Tel.: 08321/612-566 E-Mail: ehrenamt-integration@lra-oa.bayern.de

Diakonie Kempten Allgäu

Freudental 1 - 87435 Kempten

Anke HEINROTH

Tel: 0831/96061963 -mobil: 0152/09333088 – E-Mail:heinroth@diakonie-kempten.de

Newsletteranmeldung „Asyl in Kempten“

Migration – Integration - Projekte und Anlaufstellen

Vernetzung von Bildungsträgern / Akteuren

Landratsamt Oberallgäu - SG 45

Oberallgäuer Platz 2 -87527 Sonthofen

Bildungsbüro

Sarah SIEBENSON - Tel. 08321/612-143 /-144 – E-Mail: bildungsbuero@lra-oa.bayern.de

Lernförderung für Schüler*innen

Untere Kolonie 10 - 87509 Immenstadt

Information: vhs Sonthofen

0177 1811 777 (WhatsApp möglich)

E-Mail: lernfoerderung@oa-vhs.de

MIMI Gesundheitsprojekt

Mit Migranten für Migranten (MiMi) – Interkulturelle Gesundheit in Bayern
Standortprojektkoordination Allgäu-Bodensee

Haus International

Georg WITTNER - Tel: 0831-17138 –

E-Mail: info@hausinternational.de

TAFF –Therapeutische Angebote für Flüchtlinge

Mummener Str. 16 - 87509 Immenstadt

Beratung mit Übersetzungen u.a.: Dari, Farsi, Arabisch

Diakonie Kempten Allgäu

Sait EROGLU - Tel. 0173/60 95 900 – E-Mail: eroglu@diakonie-kempten.de

i.d.R. Mo und Mi 09:00 – 12:00 Uhr und 12:30 – 16:00 Uhr

Für psychiatrische Notfälle wenden Sie sich bitte an das BKH Kempten: Ambulanzsekretariat (Mo.- Do. 09.00 – 16.00 Uhr, Fr. 09.00 – 12.00 Uhr), Telefon 0831 54026-2850. Außerhalb dieser Zeiten sind in dringenden Fällen die diensthabenden Ärztinnen und Ärzte erreichbar: Telefon 0831 54026-2600.

Integrationsbeirat Oberallgäu e.V.

Geschäftsstelle im Landratsamt Oberallgäu

Oberallgäuer Platz 2 - 87527 Sonthofen

Tel. 08321/612-254 - E-Mail: info@in-oa.de

Zentrale Rückkehrberatung

ZRB Südbayern

Hirnbeinstraße 3, 87435 Kempten

Fabian DOSER Tel. 0831-51210550 - E-Mail: f.doser@zrb-suedbayern.de

Landratsamt Oberallgäu - Amt für Migration - SG 43 Amt für Migration

Sachgebietsleiter: Heinz-Joachim Pesch

Ausländerrecht: auslaenderwesen@lra-oa.bayern.de

Asylrecht: asylrecht@lra-oa.bayern.de

Leistungen für Asylbewerber oder Beantragung von Behandlungsscheinen:

asylblg@lra-oa.bayern.de

Einbürgerung: einbuengerung@lra-oa.bayern.de

Zuständigkeit zentrale Ausländerbehörde in Schwaben: zab-poststelle@reg-schw.bayern.de

zentrale Bearbeitungsstelle für beschleunigtes Fachkräfteeinwanderungsverfahren:

https://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/service/zentrale_stelle_einwanderung_fachkraefte/index.html

Alternativ: zsef@reg-mfr.bayern.de



Hat Ihnen der Newsletter gefallen?

Wenn Sie Terminvorschläge oder Ideen für den kommenden Newsletter haben, gerne per E-Mail an: newsletter-mia@lra-oa.bayern.de

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter:

<https://www.oberallgaeu.org/migration-und-integration-asyl>

Sämtliche Beiträge und Inhalte des Newsletters sind sorgfältig recherchiert. Dennoch ist eine Haftung ausgeschlossen. Für die Inhalte externer Links ist das Landratsamt Oberallgäu nicht verantwortlich.

Redaktion des Newsletters MIA-News:

Miriam Duran

Beauftragte für Migration & Integration

Landratsamt Oberallgäu

Kontakt / An- und Abmeldung zum Newsletter:

newsletter-mia@lra-oa.bayern.de

Vorherige Newsletter können Sie [hier](#) nachlesen